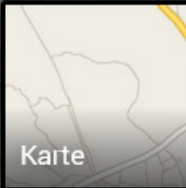
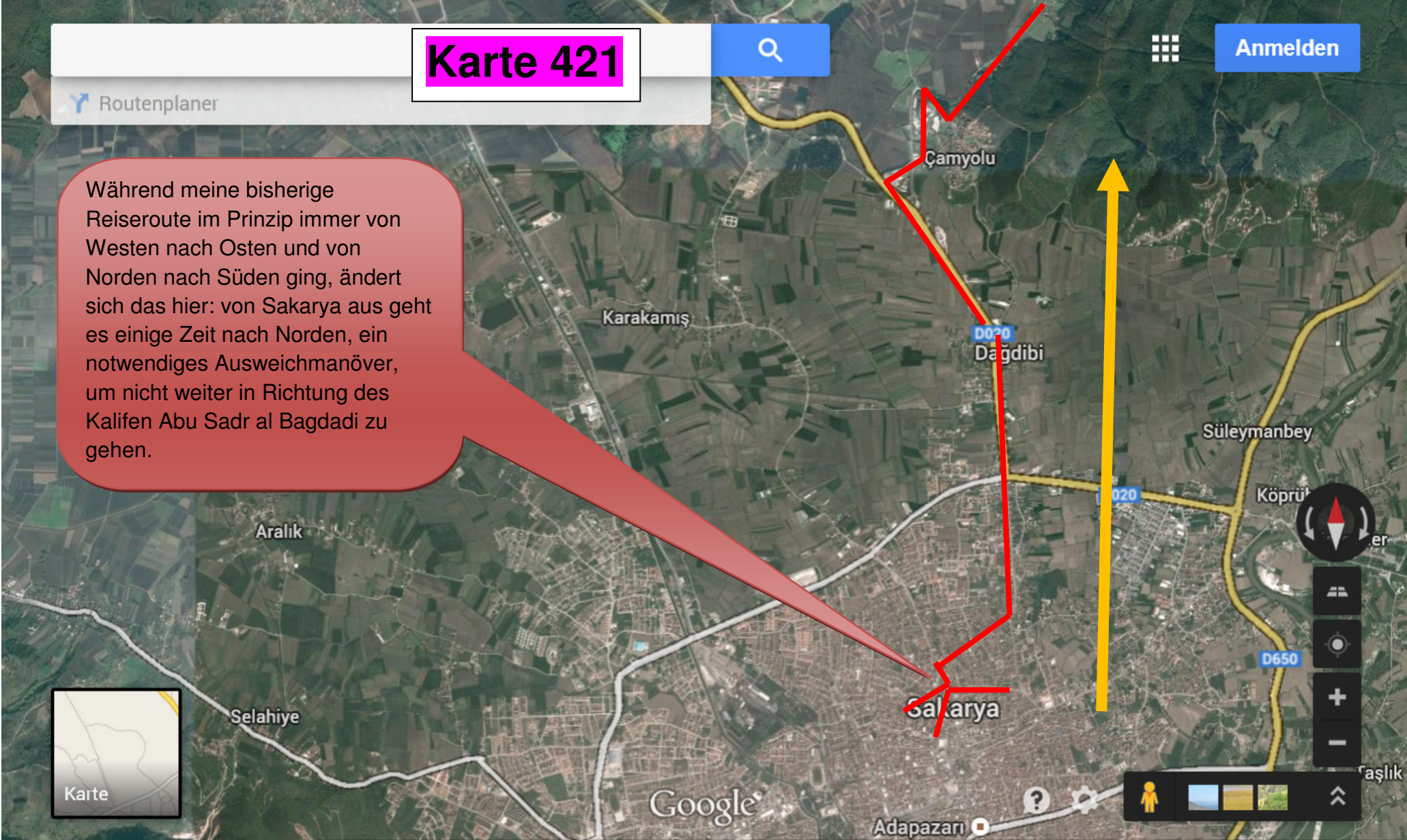


Karte 421

Routenplaner

Anmelden

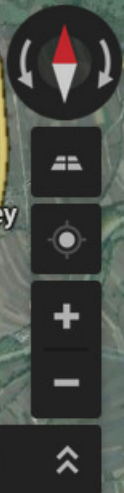
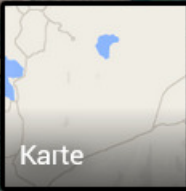
Während meine bisherige Reiseroute im Prinzip immer von Westen nach Osten und von Norden nach Süden ging, ändert sich das hier: von Sakarya aus geht es einige Zeit nach Norden, ein notwendiges Ausweichmanöver, um nicht weiter in Richtung des Kalifen Abu Sadr al Bagdadi zu gehen.



Routenplaner **Karte 422**



Anmelden



Google

Karte 423

Routenplaner Levent

Anmelden

Beşdeğirmen

Tokmaklıdere

Ferizli

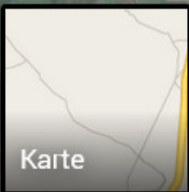
Adsız Çokgen

An der Moschee von Ferizli hielt sich das Hinayana auf, während ich von hier einmal nach Sakarya und einmal nach Karasu schritt.

Hasanfakı

Söğütü

niköy



Karte

Google

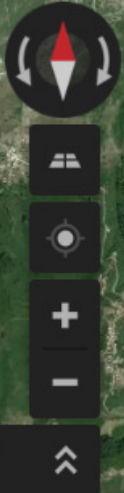
Souca

Karte 424

Anmelden

Routenplaner

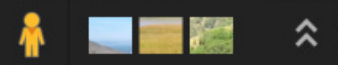
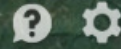
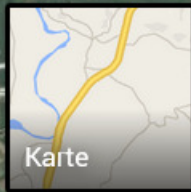
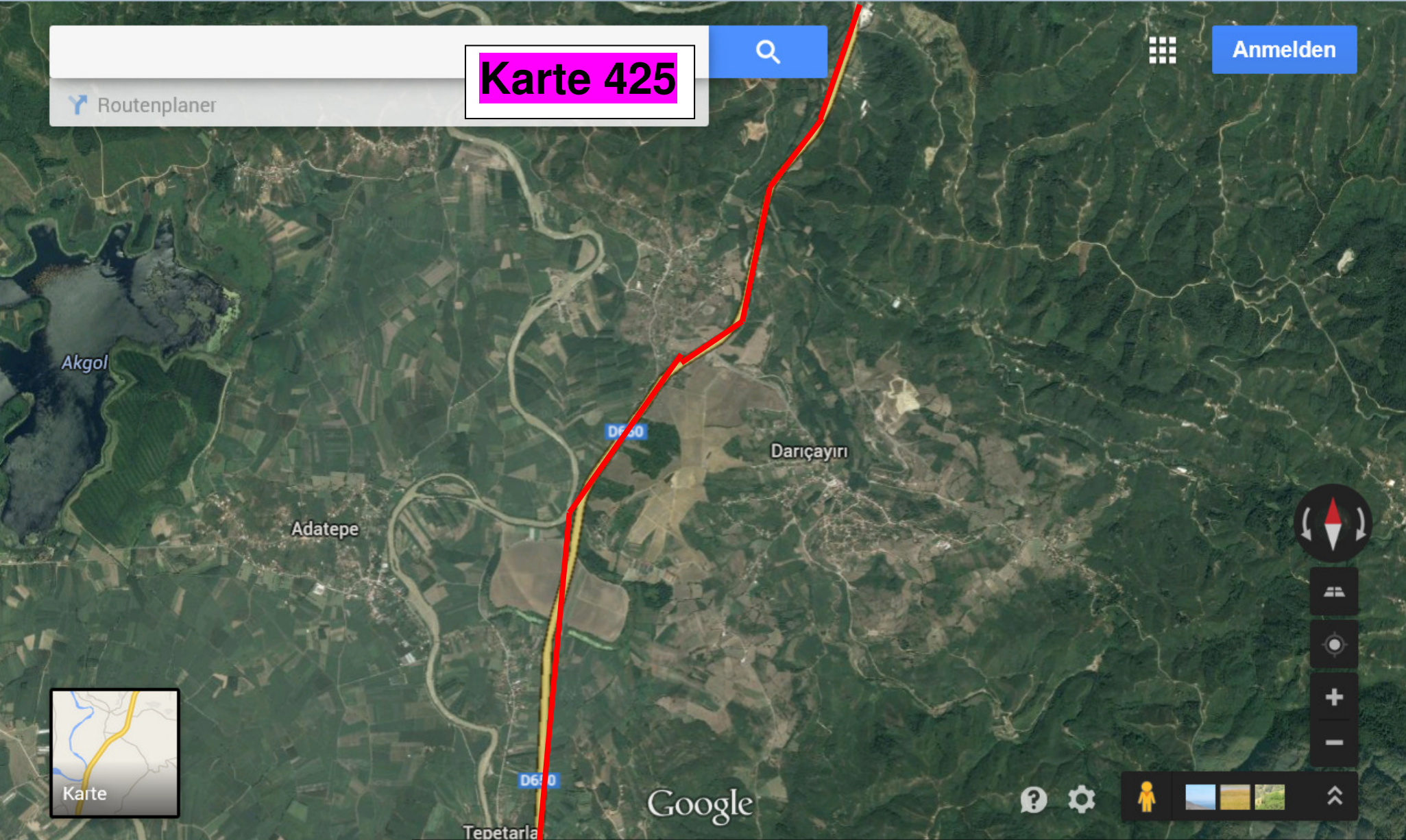
Hier war es zu einem schweren Unfall gekommen, fünf Ambulanzen transportierten Verletzte ab.



Routenplaner **Karte 425**



Anmelden



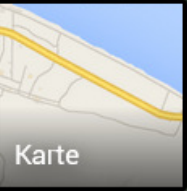
Karte 426

Anmelden

Vom Otogar Karasu brachte mich ein Bus zum Hinayana nach Ferizli

Ich erreiche die D010, die Schwarzmeer-Küstenstraße. Von nun an wird mein Weg meistens dieser Straße folgen – bis zur georgischen Grenze.

Hier im ländlichen Raum auf Seitenstraßen gelangte ich ins Hanuta-Land, zu den weltgrößten Haselnuss-Anbaugebieten.

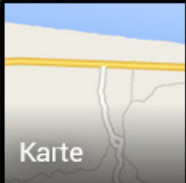
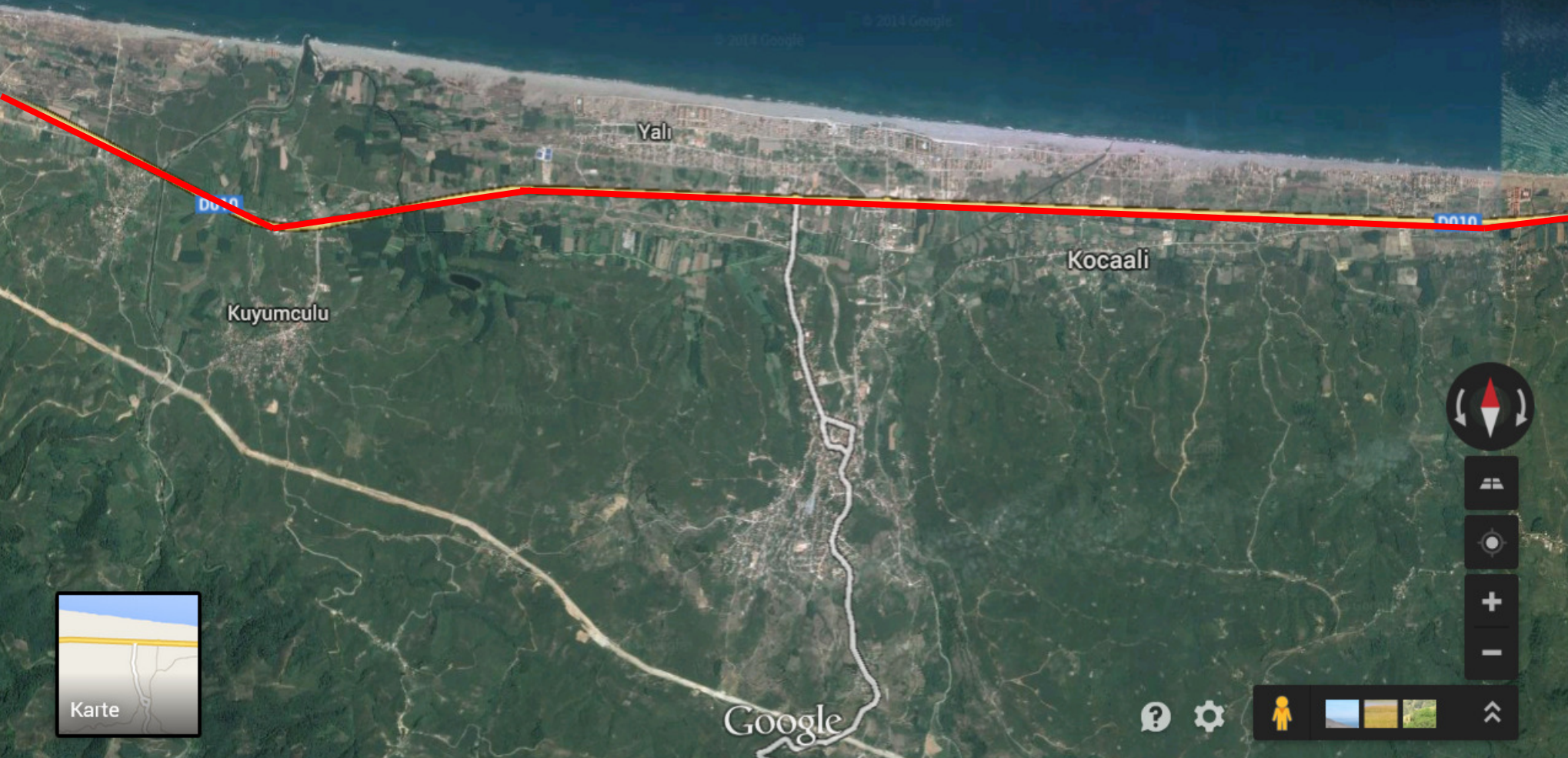


Google

Karte 427

Routenplaner

Anmelden



Karte 428

Routenplaner

Anmelden



Melenagızı ist wieder eines dieser Dörfer auf halbem Weg zwischen zwei Städten, in denen das Hinayana parkte, während ich einmal nach Westen und einmal nach Osten zu einer Stadt mit ÖPNV-Möglichkeiten gehe.



Routenplaner

Karte 429



Anmelden

Standquartier für einige Tage: das Günbatmi-(Sonnenuntergangs-) Hotel in Akcakoca.



Hier gab's einige Stunden Verzögerung, weil es in einem einspurigen Straßenabschnitt zu einem Forntalzusammenstoß gekommen war.

Im Stadtverkehr haute sich das Hinayana die Schnauze auf, da es ein sehr tiefes Schlagloch gab, das durch eine Megapfütze (Tiefe – ohne Schlagloch – 15 cm) über die ganze Straße kaschiert war.

